Wie stark ist Jesus? 1

## Stärker als die Angst

## Entdecken & Austauschen // Erlebnis

## Erzählvorschlag

Markus 4,35-41 angelehnt an die Übersetzung der BasisBibel; kursiv: Hinweise zu den Bewegungen am Rücken

Einmal hatte Jesus lange am Ufer des See Genezareth zu vielen Menschen gesprochen. Am Abend dieses Tages sagte Jesus zu seinen Jüngern: "Wir wollen in ein Boot steigen und ans andere Ufer fahren." (Boot malen)

Sie ließen die Volksmenge zurück. Dann fuhren sie mit dem Boot los. Auch andere Boote fuhren mit. (mit zwei Fingern "Schritte" auf den Rücken tippen – die Jünger steigen ins Boot)

Da kam ein starker Sturm auf. Er schüttelt das Boot und die Wellen schlugen ins Boot hinein, sodass es schon volllief. Alle waren in großer Gefahr, denn das Boot drohte zu sinken. (leicht an den Schultern rütteln und mit den Händen auf dem Rücken unruhig hin und her wischen)

Jesus schlief hinten im Boot auf einem Kissen. (eine Hand ruhig auf den Rücken legen)

Um sie herum tobten die Wellen natürlich weiter. (wieder unruhige Bewegungen am Rücken)

Seine Jünger weckten Jesus und riefen: "Lehrer! Macht es dir nichts aus, dass wir untergehen?" (am Rücken "anklopfen" / die Person "wecken")

Jesus stand auf, bedrohte den Wind und sagte zu dem See: "Werde ruhig! Sei still!" Da legte sich der Wind und es wurde ganz still. (stehende Strichfigur malen)

Und Jesus fragte die Jünger: "Warum habt ihr solche Angst? Wo ist euer Glaube?" Aber die Jünger waren verwirrt und hatten großen Respekt vor Jesus. Sie fragten sich: "Wer ist er eigentlich? Sogar der Wind und die Wellengehorchen ihm." (sanft über den Rücken streichen)

Bibeltext nach: BasisBibel. Neues Testament und Psalmen, © 2012 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart: www.basisbibel.de